Q2 Schultafel. Auf ähnlichen Tafeln schrieben Schüler Anfang des 20. Jahrhunderts. Schiefertafel, um 1930

Q3 Unterrichtsszene. In der Mitte der Hauslehrer, rechts ein zu spät kommender Schüler, der entschuldigend die Hand hebt. Grabdenkmal aus Neumagen, um 200 n. Chr.

Q4 Aus einer „Richtlinie für Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule von 1880:

Damit jede Störung des Unterrichts unmöglich werde, hat der Lehrer (…) darauf zu achten, dass

a) alle Schüler anständig, gerade, mit dem Rücken angelehnt und in Reihen hintereinander sitzen (…);

b) jedes Kind seine Hände geschlossen auf die Schultafel legt (…);

c) die Füße parallel nebeneinander auf den Boden gestellt werden (…);

d) sämtliche Schüler dem Lehrer fest ins Auge schauen. (…)

Gibt der Lehrer (…) das Zeichen „Eins", dann erfassen die Kinder das unter der Schultafel liegende Buch; beim Zeichen „Zwei" erheben sie das Buch über die Schultafel; bei „Drei" legen sie es geräuschlos auf die Schultafel nieder, den Blick wieder, wie früher, unverwandt und fest auf den Lehrer gerichtet.

Q5 Winkelschule in der Wohnung eines Schulmeisters. Ein neuer Schüler wird vorgestellt. Holzschnitt, 16. Jahrhundert

Aufgaben

1 Arbeite heraus, wie sich Schreibgeräte bis heute weiterentwickelt haben (Q1, Q2, Q5).

2 Beschreibe den Unterricht in der Winkelschule (Q5).

3 Wie mag sich Q3 abgespielt haben? Schreibe das Gespräch auf oder spielt die Szene nach.

4 Lies die Klassenordnung (Q4). Beurteile, welche Regeln du gut findest und welche nicht.

5 Finde Unterschiede zu den Regeln heraus, die in deiner Klasse gelten (Q4).

6 Macht ein Experiment: Führt die Regeln aus Q4 für ein paar Minuten in der Klasse ein. Wie wirkt sich das auf die Lautstärke, die Konzentration, das Lernverhalten, aber auch auf die Abwechslung im Unterricht aus?

○ 1, 2 ◒ 3, 5 ● 4, 6